



DER PRÄSIDENT  
DER BREMISCHEN BÜRGERSCHAFT  
LANDTAG DER FREIEN HANSESTADT BREMEN



## Bremer Kunststipendium

### BREMER KUNSTSTIPENDIUM

Die Bremer Heimstiftung vergibt in Kooperation mit der Bremischen Bürgerschaft ein Stipendium für Künstlerinnen und Künstler aus den Partnerstädten Bremens.

Die 1953 gegründete Bremer Heimstiftung betreibt in Bremen 20 Wohn- und Pflegeheime für ca. 3.000 ältere Bremerinnen und Bremer.

Das Stipendium wird zwei- bis dreimal jährlich vergeben und zwar für einen Zeitraum von drei und / oder von fünf Monaten.

#### Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Um ein Stipendium kann sich jede professionelle Künstlerin und jeder professionelle Künstler aus den Partnerstädten Bremens bewerben.
- Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich des Alters.
- Das Stipendium richtet sich an bildende Künstler v.a. aus folgenden Sparten: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Video, Mischtechniken.
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache werden vorausgesetzt.
- Das Bremer Kunststipendium ist ein Anwesenheitsstipendium. Es wird erwartet, dass die Stipendiaten während ihrer Aufenthalts vor allem vor Ort leben und arbeiten.
- Die Bewerbung geschieht nur mit dem Bewerbungsformular des Bremer Kunststipendiums, das alle Angaben über das einzureichende Material enthält.
- Die Bewerbungsunterlagen müssen fristgerecht eingereicht werden.

## **Die Leistungen:**

Das Bremer Kunststipendium beinhaltet folgende Leistungen:

- **Wohnen:** Die Bremer Heimstiftung stellt in ihrem Seniorenheim "Stiftungsresidenz Landhaus Horn" ein abgeschlossenes Appartement (Souterrain) mit eigenem Eingang zur Verfügung,. Das möblierte Appartement von ca. 70 m<sup>2</sup> besteht aus einem Atelierraum, einem Werkstatttraum/Küche, einem Schlafzimmer und einem Badezimmer. In der Hausbibliothek besteht die Möglichkeit der Nutzung eines Computers mit Internetanschluss.
- **Verpflegung:** Die Bremer Heimstiftung übernimmt auch die Verpflegung der Stipendiaten im hauseigenen Restaurant.
- **Kostenzuschuss:** Die Bremische Bürgerschaft vergibt als Ergänzung dazu einen kleinen Zuschuss von monatlich € 150,- für andere Kosten der Stipendiaten plus eine BSAG-Karte, die ihnen freie Mobilität in der Stadt erlaubt. Außerdem gewähren mehrere Bremer Museen den Stipendiaten freien Eintritt in Sammlungen und Wechsausstellungen.
- **Ausstellungsmöglichkeit:** Als Abschluss eines längeren Aufenthaltes in Bremen können die Stipendiaten grundsätzlich eine Ausstellung ausgerichtet bekommen. Die Ausstellung kann an wechselnden Orten stattfinden. Priorität hat eine Präsentation im Haus der Bürgerschaft.
- **Betreuung:** Die Stipendiaten haben in der Kuratorin des Stipendiums (Dr. Katerina Vatsella) eine Ansprechpartnerin. Sie steht Ihnen für Fragen zur Verfügung und ist ihnen während ihres Aufenthaltes behilflich, in Bremen Kontakte zu Institutionen und Kollegen zu knüpfen.

Reise-, Material- oder Transportkosten werden nicht übernommen.

## **Auswahlverfahren:**

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet jeweils eine Jury. Bewerbungsschluss ist jeweils Ende Juni jedes Jahres. Die Entscheidungen der Jury werden nicht begründet.

## **Bewerbungsadresse:**

Das Material für die Bewerbung (siehe Bewerbungsformular) ist zu versenden direkt an :

Bremer Kunststipendium  
c/o Bremer Heimstiftung  
Stiftungsresidenz Landhaus Horn  
Schwachhauser Heerstr. 264  
28213 Bremen

Fax: 0049-421-24 68 119